



dringend Hilfe gesucht für einen HSH Maremmano aus MV

21.07.2020 10:56

Von c.stauss@gmx.de <c.stauss@gmx.de>
An ferienparktaura@t-online.de <ferienparktaura@t-online.de> und 37 weitere Empfänger

1 Anhang - 532,5 KB

 DSCF6189.JPG

Liebe Wolfsbeauftragte des Landes Brandenburg,

ich bitte um Verzeihung, daß ich Sie hier alle auf einmal anschreibe, aber ich habe leider mit meinem Problem nicht viel Zeit und versuche darum so viele potentielle Helfer wie möglich zu erreichen. (die Adressen habe ich auf der Seite des LfU Brandenburg gefunden)
Darum wäre es auch sehr hilfreich für mich, wenn Sie mir bittet eine kurze Rückmeldung geben, auch wenn Sie mir nicht helfen können, damit ich Sie von meiner Liste streichen kann.

Noch besser wäre es natürlich, wenn Sie mir helfen könnten. Ich freue mich über jeden Hinweis, jede Idee.

Und nun zum Problem.

Es geht um einen vierjährigen Maremmano-Rüden. Er heißt Migo und ist nicht kastriert.

Er lebt seit seiner 10 Lebenswoche auf einem kleinen Hof in M-V (Nähe Parchim). Dort bewacht er eine kleine Schafherde. Allerdings hat er keine Ausbildung als HSH. Nach verschiedenen Veränderungen, die ich Ihnen im Bedarfsfall ausführlicher erläutern kann (Trennung, neue Beziehung, Unsicherheiten zwischen Hund und Menschen etc.) kam es zu Beißvorfällen.

Daher suche ich bereits seit längerem einen neuen Platz für den Hund. Nun gab es am letzten WE aber einen erneuten Vorfall und dieses Mal mußte der Hofbesitzer seinen Unterarm im Krankenhaus behandeln lassen.

Deshalb ist nun endgültig Schluß auf dem Hof und wenn es mir nicht gelingt, innerhalb der nächsten 10 Tage einen neuen Platz für Migo zu finden, soll er eingeschläfert werden.

Er ist aber kein schlechter Hund, er liebt seine Schafe, er kennt auch Pferde, Katzen, Hühner und hat auch ein normales Sozialverhalten anderen Hunden gegenüber. Ein erster Versuch im April, ihn an einen anderen Schäfer zu vermitteln, lief erst gut an, aber leider hatte der Schäfer zu wenig Zeit, sich intensiver zu kümmern, sodaß wir das Projekt abbrechen mußten.

Sie sehen also, ich suche möglichst einen Schäfer, der sich mit Herdenschutzhunden auskennt, am besten schon einige Hunde hat und Migo mit dazu nehmen würde.

Und da dachte ich mir, Sie kennen die Schäfer in Ihren Regionen doch sicher am besten und wissen, wie sie ihre Schafe schützen, vielleicht können Sie mir Kontakte vermitteln.

Migo und ich, wir wären sehr dankbar, wenn Sie uns helfen könnten.

Und er würde gern weiter ein guter HSH sein, wenn er darf und jemand sich findet, der ihm eine zweite Chance gibt.

Sie können mich telefonisch erreichen unter 0170-581 72 49 oder eine mail senden an c.stauss@gmx.de.

Außerdem dürfen Sie diese email gern weiterleiten an alle, die Sie kennen und die vielleicht eine Lösung wissen.

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen
Claudia Stauf